

Otto Wagner Spital und die Fragestunde im Gemeinderat – neuerlich konnte auch am 21.November 2012 keine Beantwortung zur Welterbefrage erfolgen!

Wie berichtet, konnte aus zeitlichen Gründen am 29.Oktober 2012 eine Anfrage von GR Ing. Isabella Leeb (ÖVP Club der Bundeshauptstadt Wien) an den Herrn Bürgermeister, warum der Auftrag zur Eintragung des berühmten Otto Wagner Spitals zur Anerkennung als Welterbestätte in die Warteliste (tentative list) der UNESCO an das Ministerium für Kunst und Kultur nicht gegeben würde¹ nicht behandelt werden.

Am 29.Oktober 2012 war die Frage als achte gereiht gewesen und im vorgesehenen Zeitrahmen konnten nur fünf Fragen behandelt werden. Für den 21.November 2012 war die Beantwortung dieser Frage neuerlich vorgesehen und die Beantwortung wurde von der BI Plattform „Steinhof-erhalten“ daher mit Spannung erwartet.

Aber in dieser Fragestunde war diese Frage als NEUNTE gereiht und konnte leider wieder nicht beantwortet werden.

Wie berichtet, übergaben am 20.September 2012 Vertreter und Vertreterinnen an Frau Vizebürgermeisterin Vassilakou in Vertretung von Bürgermeister Häupl die bereits im August 2012 unter großem Medienecho vorgestellte Expertenstudie, dass diese einmalige Jugendstilanlage den Welterbekriterien der UNESCO durchaus entsprechen würde.

Eine Antwort der Stadtverwaltung dazu steht leider bisher aus, obwohl 55.000 Menschen aus der ganzen Welt und hunderte durchaus auch der SPÖ nahestehende prominente Unterstützer und Unterstützerinnen diese besondere Aufwertung der Jugendstilanlage mit ihrer Unterschrift befürworten.

Johanna Kraft

¹ Genauer Wortlaut der Frage siehe Bericht vom 1.November 2012